



# Bergbaunewsletter

23.KW 2014

## Polen

Derzeit finden auf dem Bergwerk Sosnica-Makoszowy verstärkt Methanmessungen durch die Bergbehörde statt. Grund sind Meldungen, dass Bergleute bei deutlich, bis zum fünffach erhöhten Methankonzentrationen gearbeitet hätten. Die Bergbehörde will zusätzliche Messgeräte, die die Daten speichern installieren lassen. Das Bergwerk hat die höchsten Methaninhalte in Oberschlesien. Eingesetzt werden sogenannte Black Boxen die der Bergbehörde gehören und unabhängig von den zecheneigenen Systemen Daten aufzeichnen.





Nach einem anonymen Anruf wurden Blutproben bei dem Direktor und dem Produktionsdirektor des Bergwerks Piekary in Piekary Slaskich entnommen. Die Proben ergaben Alkoholwerte von 1,3 und 1,5 Promille. Die Gesellschaft Kompania Weglowa gab bekannt, dass beide wegen Verstoßes gegen die Arbeitsdisziplin entlassen wurden.



Die Fa. Daltrup & Söhne aus dem westfälischen Ascheberg wird für die Fa. HMS Bergbau in Orzesze zwei, jeweils 1.000 tiefe Explorationsbohrungen niederbringen. Die vorliegenden Untersuchungen, dass 60% der Flöze Koks-kohle sind sollen damit bestätigt werden. HMS besitzt dort seit vier Jahren eine Abbaulizenz.

### Rumänien

Nach 15 Jahren warten auf die Genehmigung zur Goldförderung in Rosia Montana wird die kanadische Gabriel Resources das Projekt wohl endgültig beerdigen können. Das Unterhaus hat jetzt das Gesetz zur Errichtung des größten europäischen Goldtagebaus gekippt.



### Russland

Auf der UGOL Rossii & MINING 2014 in Novokuznetsk waren auf insgesamt 39.000m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche 617 Firmen vertreten. 117 Unternehmen kamen aus 25 Ländern (2013 waren es 766 Firmen, darunter 194 ausländische). Auch das Besucheraufkommen war wegen der Ereignisse in der Ukraine geringer. Wegen der Sanktionen gegen Russland hatten einige Aussteller ihre Teilnahme zurück gezogen, so unter anderem die Canadian Exporters Association.

### Kanada

Die EU wird ihren Vorschlag, die Ölsandförderung in Kanada als „schmutzig“ zu bezeichnen zurück nehmen. Die geschieht wegen der Sorge einer zu großen Abhängigkeit von russischen Energieimporten. So können in Alberta hergestellte Kraftstoffe ohne empfindliche Strafen auf die, aus Ölsanden hergestellte Rohöle weiter nach Europa exportiert werden.





## Neuseeland

Der staatliche Kohlenförderer Solid Energy hat angekündigt, 132 Stellen der jetzt noch 521 Stellen im Tagebau Stockton zu streichen und die Jahresförderung von 1.9 Mio. t auf 1.4 Mio. t zurück zu fahren. Auch die Zahl der Fremdfirmenmitarbeiter wird von 120 auf 70 gekürzt.

## Indonesien

Die Newmont Mining Corp. hat die Förderung in ihrem Kupfer- Goldtagebau Batu Hijau eingestellt und Force Majeure erklärt und setzt die 3.200 Arbeitet mit reduzierten Löhnen frei. Grund sind die gescheiterten Verhandlungen mit der Regierung über Exportbeschränkungen. Die Regierung verlangt den Bau von Kupferhütten. Seit 12.1. dieses Jahres konnte daher kein Kupferkonzentrat mehr exportiert werden.



## China

Die staatliche Arbeitssicherheitsbehörde hat angekündigt, dass in 2015 weitere 2.000 Kleinbergwerke geschlossen werden sollen. Bergwerke die eine Jahresförderung unter 90.000 t haben sind davon betroffen.

## Grubenunglücke

Auf dem Bergwerk Yantshitai in der chinesischen Stadt Chongqing starben bei einem Methanausbruch 22 Bergleute.

Glückauf

*Horst Bittner*